Objekt:	Scherenschnitt Büste einer Magd
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	K 1539

Beschreibung

Hier ist mittels Scherenschnitttechnik die Büste einer Frau im Halbprofil dargestellt, die ihre Haare zum Zopf geflochten und am Hinterkopf hochgesteckt hat.
Der Scherenschnitt bezeichnet ein kunsthandwerkliches Verfahren, die Psaligraphie und zugleich dessen Ergebnis. Dabei wird Papier mittels einer Schere oder anderen speziellen Schnittinstrumenten bearbeitet. Dabei ergeben entweder der verbleibende Umriss oder die Ausschnitte oder beides ein anschauliches Bild, das sowohl realistisch als auch schematisch (Ornamente) sein kann. Dabei gibt es
die klassische Silhouette, bei der ein ungefaltetes Blatt (oder mehrere übereinanderliegende) zerschnitten wird. Diese Scherenschnitte sind meist schwarz und werden vor einem kontrastrierenden hellen Untergrund gezeigt. Sind sie hell, werden sie vor einem kontrastrierenden dunklen Hintergrund gezeigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier/ Scherenschnitt
Maße:	B: 4,5 cm H: 6 cm

Schlagworte

- Büste
- Scherenschnitt